UNIVERSITÄT BAYREUTH

Modulhandbuch

Masterstudiengang

Geschichte in Wissenschaft und Praxis

Stand: 2. Juli 2025

Dieses Modulhandbuch wurde mit Sorgfalt erstellt. Versehen können aber nicht völlig ausgeschlossen werden, und Angaben können Änderungen unterliegen. Rechtlich verbindlich sind nur die Angaben der Studien- und Prüfungsordnung.

Redaktion und Kontakt:
Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte
Prof. Dr. Martin Ott: Tel. 09228 99605-16

Inhalt

I. Übersicht ... 4
1. Studienrichtungen ... 4
2. Modulbereiche ... 4
Einführung ... 4
Fachwissenschaft ... 4
Forschungspraxis ... 5
Projekte und Projektbegleitende Kurse ... 5
Wissenschaftspraktische Kompetenzen ... 6
Profilbildung ... 6
II. Modulbeschreibungen ... 7
1. Modulbereich Einführung ... 7
Einführung in ›Geschichte und Öffentlichkeit‹ ... 7
2. Modulbereich Fachwissenschaft ... 7
Fachwissenschaft 1 ... 8
Fachwissenschaft 2: Vertiefung ... 9
Fachwissenschaft 3: vergleichende Forschung ... 9
3. Modulbereich Forschungspraxis ... 11
Lektüreübung ... 11
Quellenübung 1 ... 11
Quellenübung 2 ... 12
Übungsmodul Projekt ... 13
4. Modulbereich Projekte und Projektbegleitende Kurse ... 14
Projekt 1 ... 14
Projekt 2: Vertiefung ... 14
Projekt 3: Vertiefung und Vergleich ... 15
Projektbegleitender Kurs 1 ... 16
Projektbegleitender Kurs 2: Vertiefung ... 17
Projektbegleitender Kurs 3: Vertiefung und Vergleich ... 18
5. Modulbereich Wissenschaftspraktische Kompetenzen ... 18
Tagungsteilnahme/außercurriculare Aktivität ... 18
Exkursion ... 19
6. Modulbereich Profilbildung ... 20

7. Modulbereich Masterarbeit 20
Masterkolloquium 20
Masterarbeit 21
Studienverlaufspläne 23
1. Studiengangsvariante „Public History“, Beginn im Wintersemester 23
2. Studiengangsvariante „Public History“, Beginn im Sommersemester 24
3. Studiengangsvariante „Public History“, Teilzeit, Beginn im Winter- und Sommersemester 25
4. Studiengangsvariante „Fachwissenschaft“, Beginn im Wintersemester 26
5. Studiengangsvariante „Fachwissenschaft“, Beginn im Sommersemester 27
6. Studiengangsvariante „Fachwissenschaft“, Teilzeit, Beginn Winter- oder Sommersemester 28

I. Übersicht

Dieses Modulhandbuch erläutert das Lehrprogramm und die Prüfungsleistungen im zweijährigen M.A.-Studiengang „Geschichte in Wissenschaft und Praxis“. Der Studiengang kombiniert ein universitäres Lehrprogramm mit eigenständig organisierten, im Regelfall außerhalb der Universität angesiedelten Projekten. Er soll gleichermaßen in die wissenschaftliche Erforschung historischer Sachverhalte und in die Vermittlung der erzielten Ergebnisse an ein breiteres Publikum einführen und die relevanten Kompetenzen vermitteln, die für eine spätere Berufstätigkeit in diesen beiden Bereichen notwendig sind.

1. Studienrichtungen

Der Studiengang wird in den Varianten »Fachwissenschaftliche Studienrichtung« und »Studienrichtung ›Public History‹« angeboten. Die Studienrichtungen haben die Kombination aus Projektstudium und universitären Lehrveranstaltungen gemeinsam; die Kompetenzen, die in beiden Studienrichtungen vermittelt werden, sind dieselben. Die Studienrichtungen unterscheiden sich in der Gewichtung von Forschung und Vermittlung und damit in dem Umfang, in dem auf diesen Gebieten verschiedene theoretische Modelle erörtert und praktische Erfahrungen gesammelt werden.

2. Modulbereiche

Das Studienprogramm gliedert sich in die Modulbereiche:

Einführung

In diesem Modulbereich werden grundlegende Kenntnisse der Vermittlung historischer Sachverhalte vermittelt. Die für diese Vermittlung notwendigen Kompetenzen werden vorgestellt und theoretisch reflektiert.

Fachwissenschaft

In diesem Modulbereich wird die wissenschaftliche Reflexion historischer Problemstellungen eingeübt, indem anhand ausgewählter Themen der Geschichtswissenschaft Forschungskontroversen diskutiert, unterschiedliche wissenschaftliche Positionen vorgestellt und in der Diskussion gemeinsam beurteilt werden.

Die Seminare in diesem Modulbereich gliedern sich in die Bereiche:

- Geschichte bis 1800
- Geschichte ab 1800
- Fränkische Landesgeschichte

- Globalgeschichte
- Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Die Wahl der Seminare ist frei; bei Wahl von mindestens zwei Seminaren aus demselben Bereich kann, wenn auch die Masterarbeit aus demselben Bereich stammt, dieser als Schwerpunkt im Masterzeugnis vermerkt werden.

Forschungspraxis

Die Module dieses Modulbereiches haben die vertiefende Behandlung einzelner Quellen oder Quellencorpora oder die vertiefende Behandlung ausgewählter wissenschaftlicher Literatur zum Gegenstand. In Quellenübungen soll anhand ausgewählter Beispiele die methodisch korrekte Analyse historischer Quellen eingeübt und so die Kompetenz erworben werden, eigenständig zu einem wissenschaftlich begründeten Urteil über die Aussagekraft dieser Quellen zu gelangen und damit wissenschaftliche Literatur, die sich auf diese Quellenbestände stützt, selbständig beurteilen und dieses Urteil begründet vertreten zu können. In Lektüreübungen stärkt eine vertiefte Kenntnis von Beiträgen der modernen Forschung die Fähigkeit zur kritischen Bewertung wissenschaftlicher Beiträge und zur konzeptionellen Reflexion über alternative Entwürfe.

Projekte und Projektbegleitende Kurse

In diesem Modulbereich wird durch die Mitarbeit an oder eigenständige Konzeptionierung von Projekten der Geschichtsvermittlung außerhalb von Schule und Universität besonders die praktische Arbeit eingeübt. So werden die notwendigen Kompetenzen für Konzeptionierung, Vorbereitung, Durchführung und Evaluierung solcher Projekte erworben und verfestigt. Dabei dienen neben den Projekten die Projektbegleitenden Kurse der gleichzeitigen Diskussion der eigenen Aktivitäten in der Gruppe, der Nachbereitung abgeschlossener und zugleich der Vorbereitung neuer Projekte.

Im ersten Semester kann an die Stelle des Projektes auch ein Übungsmodul treten, das der Vermittlung derselben Kenntnisse und Kompetenzen in der Form universitärer Lehre dient.

Die Projekte gliedern sich in die thematischen Felder:

- Museum und Ausstellung
- Archiv und Bibliothek
- Journalismus
- Geschichte und Öffentlichkeitsarbeit (Wirtschaft, Erschließung von Denkmälern, Tourismus)
- Digitale Öffentlichkeit (etwa Internetpublikationen, Digitale Aufarbeitung historischer Sachverhalte)

Bei Wahl der »Studienrichtung ›Public History‹« (drei Projekte) müssen die Projekte aus mindestens zwei verschiedenen dieser Felder stammen. In der »Studienrichtung Fachwissenschaft« ist die Wahl der Projekte frei.

Wissenschaftspraktische Kompetenzen

Dieser Modulbereich dient der ergänzenden Vermittlung und Vertiefung von wissenschaftspraktischen Kompetenzen in der Form einer Exkursion und von freien Besuchen wissenschaftlicher Tagungen, aber auch von Ausstellungen oder anderen geschichtswissenschaftlich relevanten Veranstaltungen oder Orten. Dabei wird sowohl die Diskussion von Befunden in der Gruppe (Exkursion) als auch die individuelle Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen gefördert und fließt in Form von zwei Modulen in das Studienprogramm ein.

Profilbildung

Der Vertiefung eigener Interessen und der Erweiterung der eigenen Kompetenzen um Aspekte, die vor dem Hintergrund der eigenen Berufswahl relevant sein werden, dient dieser Modulbereich. In ihm können Module aus dem gesamten Angebot der Universität Bayreuth nach freier Wahl angerechnet werden; es gelten die Bestimmungen der Modulhandbücher der jeweiligen Studiengänge.

II. Modulbeschreibungen / Module descriptions

1. Modulbereich Einführung / Module area: Introduction

Einführung in ›Geschichte und Öffentlichkeit‹ / Introduction to History and the Public

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele: Kompetenz, grundlegende Probleme der Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Themen an eine breitere Öffentlichkeit theoretisch fundiert einzuordnen.

Lerninhalte: Überblickskenntnisse zu neueren Ansätzen der ‚Public History'; ausgewählte Einzelprobleme der Vermittlung von Geschichte, die geeignet sind, in methodische und theoretische Aspekte der Geschichtsvermittlung einzuführen.

Form der Wissensvermittlung: Vorlesung.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Selbststudium, Vorlesungsprüfung.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Klausur (60-90 Minuten).

Arbeitsaufwand: 150 h (Teilnahme: 30 h. Vor- und Nachbereitung 30 h. Selbststudium 90 h).

ECTS-Punkte: 5.

Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester (Wintersemester)

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

Dauer: ein Semester.

Verknüpfung mit anderen Modulen: keine.

Hinweis zur Polyvalenz: -

2. Modulbereich Fachwissenschaft / Module area: Specialization

Im Modulbereich Fachwissenschaft werden in der Studienrichtung „Fachwissenschaft" drei Hauptseminare, in der Studienrichtung „Public History" zwei Hauptseminare belegt. Die Hauptseminare stammen aus den Bereichen

- Geschichte bis 1800
- Geschichte ab 1800
- Fränkische Landesgeschichte
- Globalgeschichte

- Wirtschafts- und Sozialgeschichte

In der Studienrichtung „Fachwissenschaft“ kann bei Wahl von zwei Hauptseminaren aus demselben Bereich und Wahl der Masterarbeit aus demselben Bereich ein Schwerpunkt in diesen Bereich gelegt werden, der dann auch im Masterzeugnis ausgewiesen wird. In der Studienrichtung „Public History“ ist die Wahl der Hauptseminare frei.

Fachwissenschaft 1 / Specialization 1

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele: Grundlegende Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Arbeit über ausgewählte Einzelthemen und Forschungsprobleme der Geschichte einschließlich der Vorbereitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Vortrags und der Anfertigung einer wissenschaftlichen Abhandlung. Grundlagen der Diskussion wissenschaftlicher Thesen und des argumentativen Vertretens eines wissenschaftlichen Standpunktes. Kritische Überprüfung abweichender Standpunkte anderer.

Lerninhalte: Ausgewählte Einzelprobleme der historischen Forschung, die geeignet sind, in methodische und theoretische Aspekte der Geschichtswissenschaft einzuführen.

Form der Wissensvermittlung: Hauptseminar.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige vorbereitete Teilnahme, Selbststudium, Präsentation, Hausarbeit. Die regelmäßige Teilnahme ist erforderlich, weil in der Lehrveranstaltung die kontroverse Diskussion wissenschaftlicher Thesen in einer Gruppe eingeübt wird. Die Konkretisierung dieser Anforderung erfolgt jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Portfolioprüfung: Präsentation (20-30 Minuten) und Hausarbeit (15-20 Seiten).

Arbeitsaufwand: 240 h (Teilnahme: 30 h. Vor- und Nachbereitung 30 h. Selbststudium 90 h. Erarbeitung von Präsentation und Hausarbeit 90 h).

ECTS-Punkte: 8.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester.

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

Dauer: ein Semester.

Verknüpfung mit anderen Modulen: keine.

Hinweis zur Polyvalenz: LA Gym.: GES K 11, GES K 12 (Modulteilprüfung Hauptseminar); LA Real.: GLAr 25

Fachwissenschaft 2: Vertiefung / Specialization 2: Advanced study

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele: Fähigkeit zur vertieften wissenschaftlichen Arbeit über ausgewählte Einzelthemen und Forschungsprobleme der Geschichte einschließlich der Vorbereitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Vortrags und der Anfertigung einer wissenschaftlichen Abhandlung; mit Abschluss des Moduls ist die Befähigung zur Vorbereitung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Abhandlung erlangt. Kontroverse Diskussion wissenschaftlicher Thesen; argumentatives Vertreten eines wissenschaftlichen Standpunktes. Kritische Überprüfung abweichender Standpunkte anderer.

Lerninhalte: Ausgewählte Einzelprobleme der historischen Forschung, die geeignet sind, methodische und theoretische Aspekte der Geschichtswissenschaft, wie sie im Modul Fachwissenschaft 1 vermittelt wurden, zu vertiefen.

Form der Wissensvermittlung: Hauptseminar.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme am Modul Fachwissenschaft 1.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige vorbereitete Teilnahme, Selbststudium, Präsentation, Hausarbeit. Die regelmäßige Teilnahme ist erforderlich, weil in der Lehrveranstaltung die kontroverse Diskussion wissenschaftlicher Thesen in einer Gruppe eingeübt wird. Die Konkretisierung dieser Anforderung erfolgt jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Portfolioprüfung: Präsentation (20-30 Minuten) und Hausarbeit (15-20 Seiten).

Arbeitsaufwand: 240 h (Teilnahme: 30 h. Vor- und Nachbereitung 30 h. Selbststudium 90 h. Erarbeitung von Präsentation und Hausarbeit 90 h).

ECTS-Punkte: 8.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester.

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

Dauer: ein Semester.

Verknüpfung mit anderen Modulen: keine.

Hinweis zur Polyvalenz: LA Gym.: GES K 11, GES K 12 (Modulteilprüfung Hauptseminar); LA Real.: GLAr 25

Fachwissenschaft 3: vergleichende Forschung / Specialization 3: Comparative study

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele: Fähigkeit zur vertieften, vergleichenden wissenschaftlichen Arbeit über ausgewählte Einzelthemen und Forschungsprobleme der Geschichte einschließlich der Vorbereitung und Präsentation eines wissenschaftlichen Vortrags und der Anfertigung einer wissenschaftlichen Abhandlung. Kontroverse Diskussion wissenschaftlicher Thesen unter Einbeziehung verschiedener geschichtswissenschaftlicher Theoriemodelle; argumentatives Vertreten eines wissenschaftlichen Standpunktes und historiographiegeschichtliche Einordnung dieses Standpunktes. Kritische Überprüfung abweichender Standpunkte anderer.

Lerninhalte: Ausgewählte Einzelprobleme der historischen Forschung, die geeignet sind, methodische und theoretische Aspekte der Geschichtswissenschaft in vergleichender Weise vor dem Hintergrund der in den Modulen Fachwissenschaft 1 und Fachwissenschaft 2 erworbenen Kenntnisse zu behandeln.

Form der Wissensvermittlung: Hauptseminar.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahme an den Modulen Fachwissenschaft 1 und Fachwissenschaft 2; Erwerb des Leistungsnachweises im Modul Fachwissenschaft 1.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige vorbereitete Teilnahme, Selbststudium, Präsentation, Hausarbeit. Die regelmäßige Teilnahme ist erforderlich, weil in der Lehrveranstaltung die kontroverse Diskussion wissenschaftlicher Thesen in einer Gruppe eingeübt wird. Die Konkretisierung dieser Anforderung erfolgt jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Portfolioprüfung: Präsentation (20-30 Minuten) und Hausarbeit (15-20 Seiten).

Arbeitsaufwand: 240 h (Teilnahme: 30 h. Vor- und Nachbereitung 30 h. Selbststudium 90 h. Erarbeitung von Präsentation und Hausarbeit 90 h).

ECTS-Punkte: 8.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester.

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

Dauer: ein Semester.

Verknüpfung mit anderen Modulen: keine.

Hinweis zur Polyvalenz: LA Gym.: GES K 11, GES K 12 (Modulteilprüfung Hauptseminar); LA Real.: GLAr 25

3. *Modulbereich Forschungspraxis / Module area: Applied research methods*

Lektüreübung / Secondary sourcework

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele: Vertiefte Kenntnis von ausgewählten Beiträgen der modernen Forschung; auf dieser Grundlage Fähigkeit zur kritischen Bewertung wissenschaftlicher Beiträge und zur konzeptionellen Reflexion über alternative Entwürfe.

Lerninhalte: Vertiefende Behandlung ausgewählter wissenschaftlicher Literatur auf der Grundlage eines Lektürekanons, der zu Beginn der Veranstaltung individuell verabredet wird.

Form der Wissensvermittlung: Übung.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Lektüre der festgelegten Texte; mündliche Prüfung.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Mündliche Prüfung (20 Minuten).

Arbeitsaufwand: 150 h (Teilnahme: 30 h. Selbststudium 120 h).

ECTS-Punkte: 5.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester.

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

Dauer: ein Semester.

Verknüpfung mit anderen Modulen: keine.

Hinweis zur Polyvalenz: -

Quellenübung 1 / Sourcework 1

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele: Fähigkeit zur methodisch korrekten Analyse historischer Quellen; Kompetenz, eigenständig zu einem wissenschaftlich begründeten Urteil über die Aussagekraft dieser Quellen zu gelangen und damit wissenschaftliche Literatur, die sich auf diese Quellenbestände stützt, selbständig beurteilen und dieses Urteil begründet vertreten zu können.

Lerninhalte: Lektüre, Analyse und Diskussion eines ausgewählten Quellenbestandes.

Form der Wissensvermittlung: Übung.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige vorbereitete Teilnahme, Selbststudium, Präsentation. Die regelmäßige Teilnahme ist erforderlich, weil in der Lehrveranstaltung die kontroverse Diskussion wissenschaftlicher Thesen in einer Gruppe eingeübt wird. Die Konkretisierung dieser Anforderung erfolgt jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Präsentation (20-30 Minuten).

Arbeitsaufwand: 150 h (Teilnahme: 30 h. Vor- und Nachbereitung 30 h. Selbststudium 60 h. Erarbeitung der Präsentation 30 h).

ECTS-Punkte: 5.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester.

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

Dauer: ein Semester.

Verknüpfung mit anderen Modulen: keine.

Hinweis zur Polyvalenz: LA Gym.: GES K 11, GES K 12 (Modulteilprüfung Lektüreübung), GES S 7; LA Real.: GLAr 30

Quellenübung 2 / Sourcework 2

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele: Vertiefte und thematisch breite Fähigkeit zur methodisch korrekten Analyse historischer Quellen; Kompetenz, eigenständig zu einem wissenschaftlich begründeten Urteil über die Aussagekraft dieser Quellen und ihrer Eigenheiten im Vergleich zu anderen Quellengattungen zu gelangen und damit wissenschaftliche Literatur, die sich auf diese Quellenbestände stützt, selbständig beurteilen und dieses Urteil auch im Vergleich verschiedener Quellengattungen oder Quellenbestände begründet vertreten zu können.

Lerninhalte: Lektüre, Analyse und Diskussion eines ausgewählten Quellenbestandes und dessen Vergleich mit Quellen anderer Gattungen.

Form der Wissensvermittlung: Übung.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige vorbereitete Teilnahme, Selbststudium, Präsentation. Die regelmäßige Teilnahme ist erforderlich, weil in der Lehrveranstaltung die kontroverse Diskussion wissenschaftlicher Thesen in einer Gruppe eingeübt wird. Die Konkretisierung dieser Anforderung erfolgt jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Präsentation (20-30 Minuten).

Arbeitsaufwand: 150 h (Teilnahme: 30 h. Vor- und Nachbereitung 30 h. Selbststudium 60 h. Erarbeitung der Präsentation 30 h).

ECTS-Punkte: 5.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester.

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

Dauer: ein Semester.

Verknüpfung mit anderen Modulen: keine.

Hinweis zur Polyvalenz: LA Gym.: GES K 11, GES K 12 (Modulteilprüfung Lektüreübung), GES S 7; LA Real.: GLAr 30

Übungsmodul Projekt / Applied module project

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele: Kenntnis grundlegender Aufgaben und Probleme bei der Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Inhalte an ein breiteres Publikum. Reflexion quellenspezifischer Eigenheiten in diesem Prozess.

Lerninhalte: Lektüre, Analyse und Diskussion eines ausgewählten Quellenbestandes unter Berücksichtigung von Besonderheiten und Problemen bei dessen Präsentation für ein breiteres Publikum.

Form der Wissensvermittlung: 2 Übungen. Wird angeboten als Alternative zum Modul „Projekt 1“.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige vorbereitete Teilnahme, Selbststudium, Präsentation. Die regelmäßige Teilnahme ist erforderlich, weil in den Lehrveranstaltungen die kontroverse Diskussion wissenschaftlicher Thesen in einer Gruppe eingeübt wird. Die Konkretisierung dieser Anforderung erfolgt jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Präsentation (zwei Präsentationen von jeweils 20-30 Minuten).

Arbeitsaufwand: 300 h (Teilnahme: 60 h. Vor- und Nachbereitung 60 h. Selbststudium 120 h. Erarbeitung der Präsentationen 60 h).

ECTS-Punkte: 10.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester.

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

Dauer: ein Semester.

Verknüpfung mit anderen Modulen: keine.

Hinweis zur Polyvalenz: Das Modul wird alternativ zum Modul „Projekt 1“ angeboten.

4. Modulbereich Projekte und Projektbegleitende Kurse / Module area: Projects and project-related courses

Projekt 1 / Project 1

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele: Kenntnis grundlegender Aufgaben und Probleme bei der Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Inhalte an ein breiteres Publikum. Befähigung zu praktischer Arbeit unter Anleitung; Kompetenzen für Konzeptionierung, Vorbereitung, Durchführung und Evaluierung eines Projektes.

Lerninhalte: Mitarbeit an oder eigenständige Konzeptionierung von Projekten der Geschichtsvermittlung außerhalb von Schule und Universität.

Form der Wissensvermittlung: Projekt. Alternativ kann das „Übungsmodul Projekt" angerechnet werden.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige vorbereitete Teilnahme, Selbststudium, Präsentation. Die regelmäßige Teilnahme ist erforderlich, weil das Projekt die praktische Arbeit und die Zusammenarbeit in einer Umgebung der Arbeitswelt einübt. Die Konkretisierung dieser Anforderung erfolgt jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Präsentation (20-30 Minuten)

Arbeitsaufwand: 300 h (Teilnahme: 200 h. Vor- und Nachbereitung 30 h. Selbststudium 60 h. Erarbeitung des Protokolls 10 h).

ECTS-Punkte: 10.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester.

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

Dauer: ein Semester.

Verknüpfung mit anderen Modulen: Parallel zum Projekt wird der Projektbegleitende Kurs besucht.

Hinweis zur Polyvalenz: -

Projekt 2: Vertiefung / Project 2: Advanced study

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele: Vertiefte Kenntnis der Aufgaben und Probleme bei der Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Inhalte an ein breiteres Publikum. Befähigung zu selbstorganisierter, praktischer Arbeit; Kompetenzen für Konzeptionierung, Vorbereitung, Durchführung und Evaluierung eines Projektes.

Lerninhalte: Mitarbeit an oder eigenständige Konzeptionierung von Projekten der Geschichtsvermittlung außerhalb von Schule und Universität.

Form der Wissensvermittlung: Projekt.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige vorbereitete Teilnahme, Selbststudium, Präsentation. Die regelmäßige Teilnahme ist erforderlich, weil das Projekt die praktische Arbeit und die Zusammenarbeit in einer Umgebung der Arbeitswelt einübt. Die Konkretisierung dieser Anforderung erfolgt jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Präsentation (20-30 Minuten)

Arbeitsaufwand: 300 h (Teilnahme: 200 h. Vor- und Nachbereitung 30 h. Selbststudium 60 h. Erarbeitung des Protokolls 10 h).

ECTS-Punkte: 10.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester.

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

Dauer: ein Semester.

Verknüpfung mit anderen Modulen: Parallel zum Projekt wird der Projektbegleitende Kurs besucht.

Hinweis zur Polyvalenz: -

Projekt 3: Vertiefung und Vergleich / Project 3: Advanced and comparative study

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele: Vertiefte Kenntnis der Aufgaben und Probleme bei der Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Inhalte an ein breiteres Publikum; Fähigkeit, verschiedene Präsentationsformen im Vergleich zu bewerten. Befähigung zu selbstorganisierter, praktischer Arbeit; Kompetenzen für Konzeptionierung, Vorbereitung, Durchführung und Evaluierung eines Projektes.

Lerninhalte: Mitarbeit an oder eigenständige Konzeptionierung von Projekten der Geschichtsvermittlung außerhalb von Schule und Universität.

Form der Wissensvermittlung: Projekt.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige vorbereitete Teilnahme, Selbststudium, Präsentation. Die regelmäßige Teilnahme ist erforderlich, weil das Projekt die praktische Arbeit und die Zusammenarbeit in einer Umgebung der Arbeitswelt einübt. Die Konkretisierung dieser Anforderung erfolgt jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Präsentation (20-30 Minuten)

Arbeitsaufwand: 300 h (Teilnahme: 200 h. Vor- und Nachbereitung 30 h. Selbststudium 60 h. Erarbeitung des Protokolls 10 h).

ECTS-Punkte: 10.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester.

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

Dauer: ein Semester.

Verknüpfung mit anderen Modulen: Parallel zum Projekt wird der Projektbegleitende Kurs besucht.

Hinweis zur Polyvalenz: -

Projektbegleitender Kurs 1 / Projekt-related course 1

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele: Kenntnis grundlegender Aufgaben und Probleme bei der Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Inhalte an ein breiteres Publikum; Kompetenz der Konzeptionierung, Vorbereitung, Durchführung und Evaluierung eines Projektes unter Anleitung. Fähigkeit, das eigene Projekt in einer Diskussionsgruppe zu erläutern und zu vertreten.

Lerninhalte: Diskussion des laufenden Projektes, zurückliegender oder geplanter Projekte in der Gruppe. Evaluierung und kontroverse Diskussion eigener und fremder Projekte.

Form der Wissensvermittlung: Übung.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige vorbereitete Teilnahme, Selbststudium, Präsentation. Die regelmäßige Teilnahme ist erforderlich, weil der Kurs die Zusammenarbeit mit den weiteren Teilnehmern und die Konzeptionierung eines Projektes im Vergleich mit den Projekten der weiteren Teilnehmer einübt. Die Konkretisierung dieser Anforderung erfolgt jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Präsentation (20-30 Minuten).

Arbeitsaufwand: 150 h (Teilnahme: 30 h. Vor- und Nachbereitung 60 h. Selbststudium 30 h. Erarbeitung der Präsentation 30 h).

ECTS-Punkte: 5.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester.

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

Dauer: ein Semester.

Verknüpfung mit anderen Modulen: Verknüpft mit dem Modul „Projekt 1“ bzw. alternativ mit dem „Übungsmodul Projekt“.

Hinweis zur Polyvalenz: polyvalent mit den Modulen „Projektbegleitender Kurs 2“ und „Projektbegleitender Kurs 3“.

Projektbegleitender Kurs 2: Vertiefung / / Projekt-related course 2: Advanced study

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele: Vertiefte Kenntnis der Aufgaben und Probleme bei der Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Inhalte an ein breiteres Publikum; Kompetenz der eigenständigen Konzeptionierung, Vorbereitung, Durchführung und Evaluierung eines Projektes. Fähigkeit, das eigene Projekt in einer Diskussionsgruppe zu erläutern und zu vertreten.

Lerninhalte: Diskussion des laufenden Projektes, zurückliegender oder geplanter Projekte in der Gruppe. Evaluierung und kontroverse Diskussion eigener und fremder Projekte

Form der Wissensvermittlung: Übung.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige vorbereitete Teilnahme, Selbststudium, Präsentation. Die regelmäßige Teilnahme ist erforderlich, weil der Kurs die Zusammenarbeit mit den weiteren Teilnehmern und die Konzeptionierung eines Projektes im Vergleich mit den Projekten der weiteren Teilnehmer einübt. Die Konkretisierung dieser Anforderung erfolgt jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Präsentation (20-30 Minuten).

Arbeitsaufwand: 150 h (Teilnahme: 30 h. Vor- und Nachbereitung 60 h. Selbststudium 30 h. Erarbeitung der Präsentation 30 h).

ECTS-Punkte: 5.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester.

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

Dauer: ein Semester.

Verknüpfung mit anderen Modulen: Verknüpft mit dem Modul „Projekt 1“ bzw. alternativ mit dem „Übungsmodul Projekt“.

Hinweis zur Polyvalenz: polyvalent mit den Modulen „Projektbegleitender Kurs 2“ und „Projektbegleitender Kurs 3“.

Projektbegleitender Kurs 3: Vertiefung und Vergleich / Projekt-related course 3: Advanced and comparative study

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele: Vertiefte Kenntnis der Aufgaben und Probleme bei der Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Inhalte an ein breiteres Publikum und Vertrautheit mit verschiedenen Formen der Präsentation dieser Inhalte; Kompetenz der eigenständigen Konzeptionierung, Vorbereitung, Durchführung, Evaluierung und der vergleichenden Analyse eines Projektes. Fähigkeit, das eigene Projekt in einer Diskussionsgruppe zu erläutern und zu vertreten.

Lerninhalte: Diskussion des laufenden Projektes und zurückliegender Projekte in der Gruppe. Evaluierung und kontroverse Diskussion eigener und fremder Projekte

Form der Wissensvermittlung: Übung.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige vorbereitete Teilnahme, Selbststudium, Präsentation. Die regelmäßige Teilnahme ist erforderlich, weil der Kurs die Zusammenarbeit mit den weiteren Teilnehmern und die Konzeptionierung eines Projektes im Vergleich mit den Projekten der weiteren Teilnehmer einübt. Die Konkretisierung dieser Anforderung erfolgt jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Präsentation (20-30 Minuten).

Arbeitsaufwand: 150 h (Teilnahme: 30 h. Vor- und Nachbereitung 60 h. Selbststudium 30 h. Erarbeitung der Präsentation 30 h).

ECTS-Punkte: 5.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester.

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

Dauer: ein Semester.

Verknüpfung mit anderen Modulen: Verknüpft mit dem Modul „Projekt 1“ bzw. alternativ mit dem „Übungsmodul Projekt“.

Hinweis zur Polyvalenz: polyvalent mit den Modulen „Projektbegleitender Kurs 2“ und „Projektbegleitender Kurs 3“.

5. *Modulbereich Wissenschaftspraktische Kompetenzen / Module area: Methodological skills*

Tagungsteilnahme / außercurriculare Aktivität / Conference participation / Extracurricular activities

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele:

Lerninhalte: Vertrautheit mit Organisationsformen wissenschaftlichen Austausches.

Form der Wissensvermittlung: Selbständige Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen, Besuch von Ausstellungen oder weiteren wissenschaftlich relevanten Ereignissen; Dokumentation und Reflexion dieser Teilnahme durch einen schriftlichen Bericht.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorlage eines schriftlichen Kurzberichtes über die Teilnahme an mindestens drei Veranstaltungen.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Kurzbericht (2-4 Seiten).

Arbeitsaufwand: 60 h (Teilnahme: 45 h. Vor- und Nachbereitung 12 h. Erarbeitung des Kurzberichtes insges. 3 h).

ECTS-Punkte: 2. Die Abweichung von der Mindestzahl 5 ist gerechtfertigt, weil das Modul einen geringen zeitlichen Aufwand verursacht. Aufgrund seiner spezifischen Zielrichtung (außercurriculare Aktivitäten) ist es nicht mit einem anderen Modul inhaltlich verbunden.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester.

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

Dauer: drei Semester. Der Kurzbericht wird im 3. Fachsemester vorgelegt.

Verknüpfung mit anderen Modulen: -

Hinweis zur Polyvalenz: -

Exkursion / Excursion

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele: Fähigkeit zur Interpretation eines historischen Monumentes oder eines Ensembles von historischen Monumenten sowie zur Bewertung von Formen des Umgangs mit und der Präsentation solcher Monumente. Fähigkeit, das eigene Urteil in diesen Fragen in der Gruppe zu vertreten und abweichende Urteile kritisch zu bewerten.

Lerninhalte: Beschäftigung mit den materiellen Aspekten der historischen Überlieferung und mit Formen ihrer sekundären Verwendung oder Präsentation.

Form der Wissensvermittlung: Exkursion.

Teilnahmevoraussetzungen: keine.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Teilnahme, Selbststudium, Präsentation. Die Teilnahme ist erforderlich, weil die Exkursion die Inaugenscheinnahme, Erklärung und Diskussion eines oder mehrerer historischer Monumente zum Gegenstand hat.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Präsentation (15-20 Minuten).

Arbeitsaufwand: 60 h (Teilnahme: 16 h. Vor- und Nachbereitung 14 h. Erarbeitung des Referates 30 h).

ECTS-Punkte: abhängig von der Dauer der Exkursion; regelmäßig 2 (s.u.). Die Abweichung von der Mindestzahl 5 ist gerechtfertigt, weil die Veranstaltung an einem eng umgrenzten Thema Fragestellungen verfolgt, die in anderem Zusammenhang bereits erörtert wurden und der zeitliche Aufwand für die Einarbeitung in das Thema dort angerechnet wird.

Angebotshäufigkeit: jährlich.

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

Dauer: Zwei Tage. Exkursionen kürzerer oder längerer Dauer werden mit entsprechend geringerer oder höherer ECTS-Zahl bewertet und kumulativ angerechnet. Über die in der Prüfungsordnung vorgesehene Zahl von 2 ECTS hinaus erworbene Leistungspunkte sind im Modulbereich „Profilbildung“ anrechenbar.

Verknüpfung mit anderen Modulen: Üblicherweise verbunden mit einem Hauptseminar oder einer Übung.

Hinweis zur Polyvalenz: -

6. Modulbereich Profilbildung /Module area: Profile development

Der Modulbereich Profilbildung dient der individuellen Ausgestaltung des Studiums und dem Erwerb derjenigen Kompetenzen, die individuell für das angestrebte Arbeitsfeld erforderlich sind. Im Modulbereich Profilbildung sind Module aus dem Angebot der Universität nach freier Wahl im Umfang von 10 ECTS (Studiengangsvariante „Public History“) bzw. 10 ECTS (Studiengangsvariante „Fachwissenschaft“) anrechenbar. Für die Module gelten die Regelungen der jeweiligen Modulhandbücher.

7. Modulbereich Masterarbeit / Module area: Master’s thesis

Masterkolloquium / Master’s colloquium

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele: Fähigkeit, die eigenen wissenschaftlichen Ergebnisse in einer Gruppe begründet zu vertreten; Befähigung zur differenzierten Kritik der Ergebnisse anderer und zur Entwicklung alternativer wissenschaftlicher Herangehensweisen.

Lerninhalte: Präsentation und Diskussion der Masterarbeiten während der Abfassung.

Form der Wissensvermittlung: Kolloquium.

Teilnahmevoraussetzungen: „Hauptseminar 1“.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige vorbereitete Teilnahme, Selbststudium, Forschungsbericht. Die regelmäßige Teilnahme ist erforderlich, weil in der Lehrveranstaltung die kontroverse Diskussion wissenschaftlicher Thesen in einer Gruppe eingeübt und der Fortgang der Masterarbeiten durch die Kritik der Kolloquiumsteilnehmer gefördert wird. Die Konkretisierung dieser Anforderung erfolgt jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Forschungsbericht (20-30 Minuten).

Arbeitsaufwand: 45 h (Teilnahme: 30 h. Vor- und Nachbereitung 10 h. Erarbeitung des Forschungsberichtes 5 h).

ECTS-Punkte: 3. Die Abweichung von der Mindestzahl 5 ist gerechtfertigt, weil die Veranstaltung in Verbindung mit dem Modul „Masterarbeit“ steht und der zeitliche Aufwand für die Einarbeitung in das Thema dort angerechnet wird.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester.

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

Dauer: ein Semester.

Verknüpfung mit anderen Modulen: Verknüpft mit dem Modul „Masterarbeit“.

Hinweis zur Polyvalenz: -

Masterarbeit / Master’s thesis

Modulverantwortlich: Studiengangsmoderator

Kompetenzziele: Befähigung zur Konzeptionierung und Durchführung eines größeren, eigenständigen wissenschaftlichen Projektes: Festlegung von Thema und Herangehensweise unter Anleitung, eigenständige Durchführung der Arbeit.

Lerninhalte: Eine klar umrissene, größere geschichtswissenschaftliche Problemstellung.

Form der Wissensvermittlung: Selbststudium.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Hauptseminar 1“.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Abfassung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit.

Leistungsnachweis: Benoteter Leistungsnachweis. Masterarbeit (70-90 Seiten).

Arbeitsaufwand: 810 h (Zeitaufwand für die Abfassung der Arbeit).

ECTS-Punkte: 27.

Angebotshäufigkeit: jedes Semester.

Möglichkeit der Wiederholung/Verbesserung: Nicht bestandene Prüfung kann einmalig wiederholt werden. Zur Notenverbesserung einmalige Wiederholung von max. zwei Modulen im Studiengang möglich.

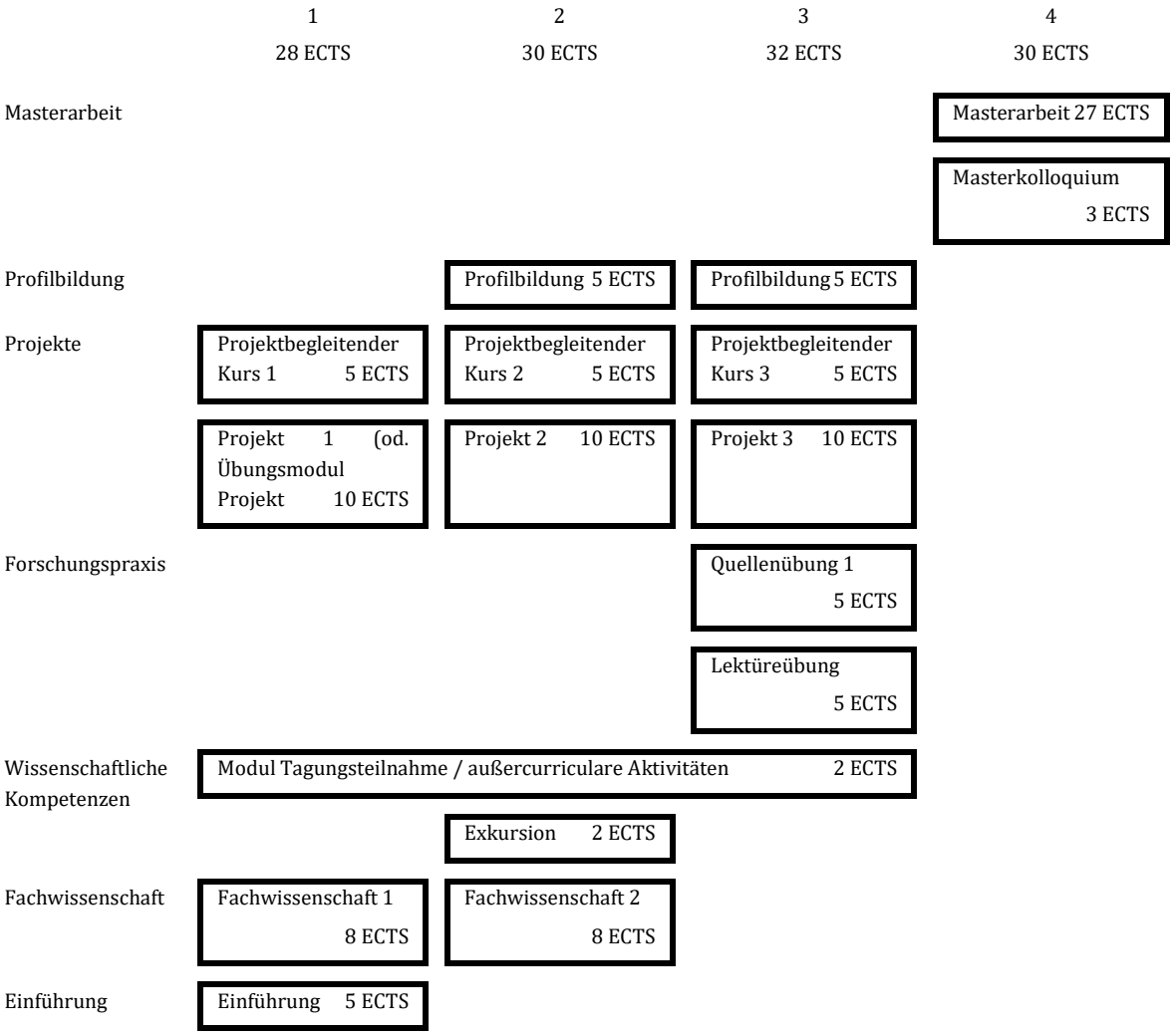
Dauer: 6 Monate.

Verknüpfung mit anderen Modulen: Verknüpft mit dem Modul „Masterkolloquium“. Über den Fortgang der Arbeit wird dort mindestens einmal in der Form eines Forschungsberichtes berichtet.

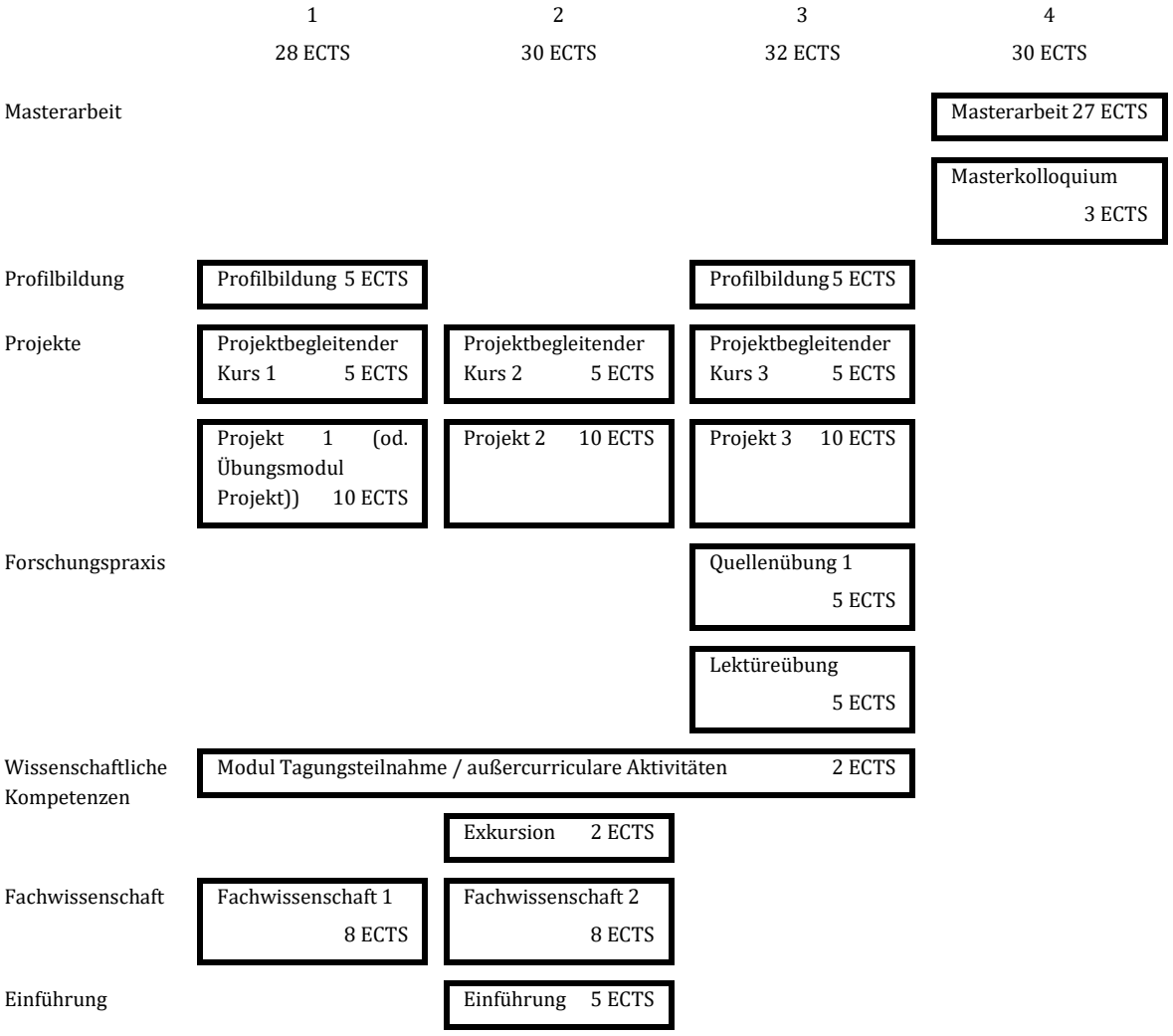
Hinweis zur Polyvalenz: -

Studienverlaufspläne

1. Studiengangsvariante „Public History“, Beginn im Wintersemester

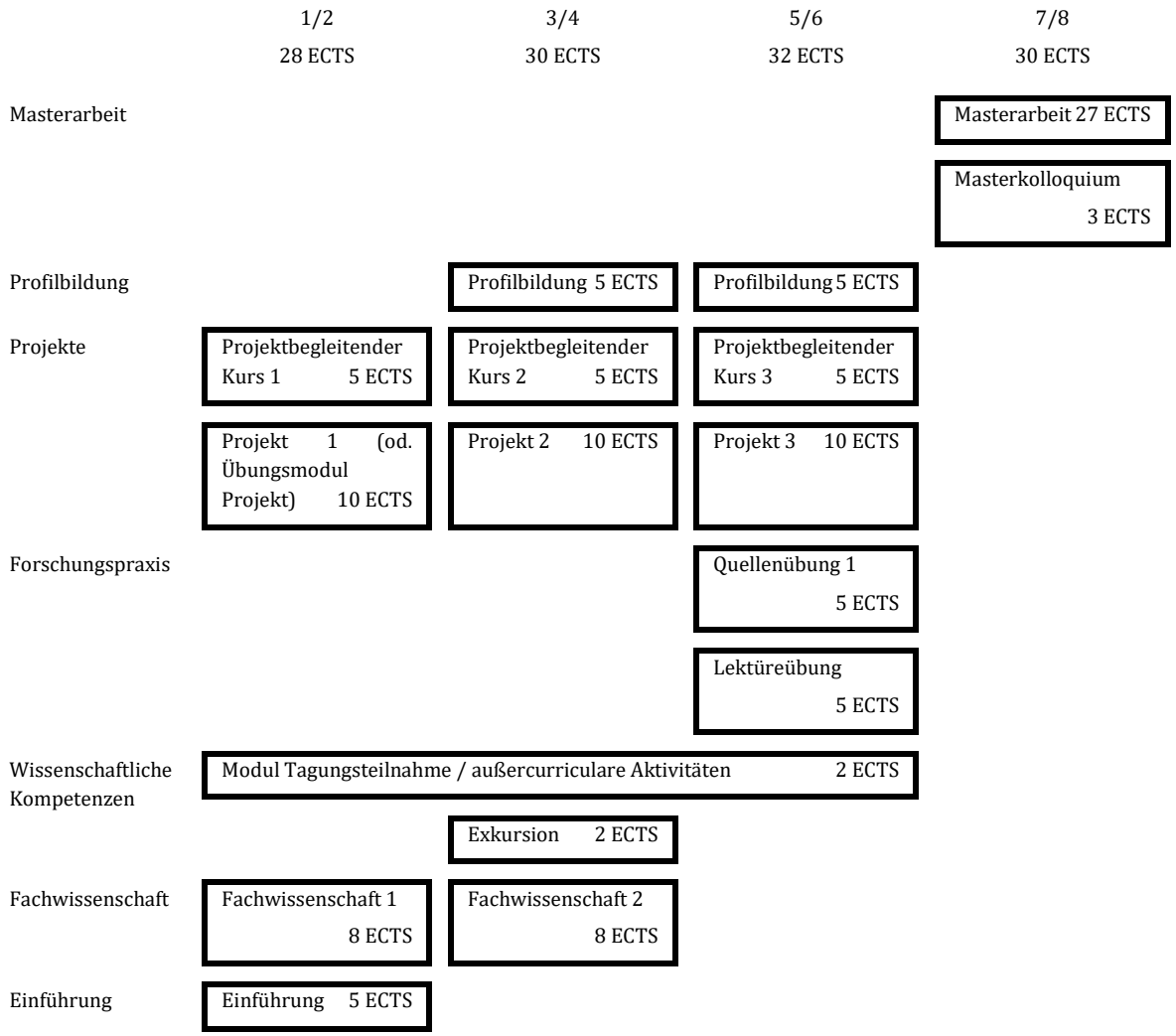


2. Studiengangsvariante „Public History“, Beginn im Sommersemester

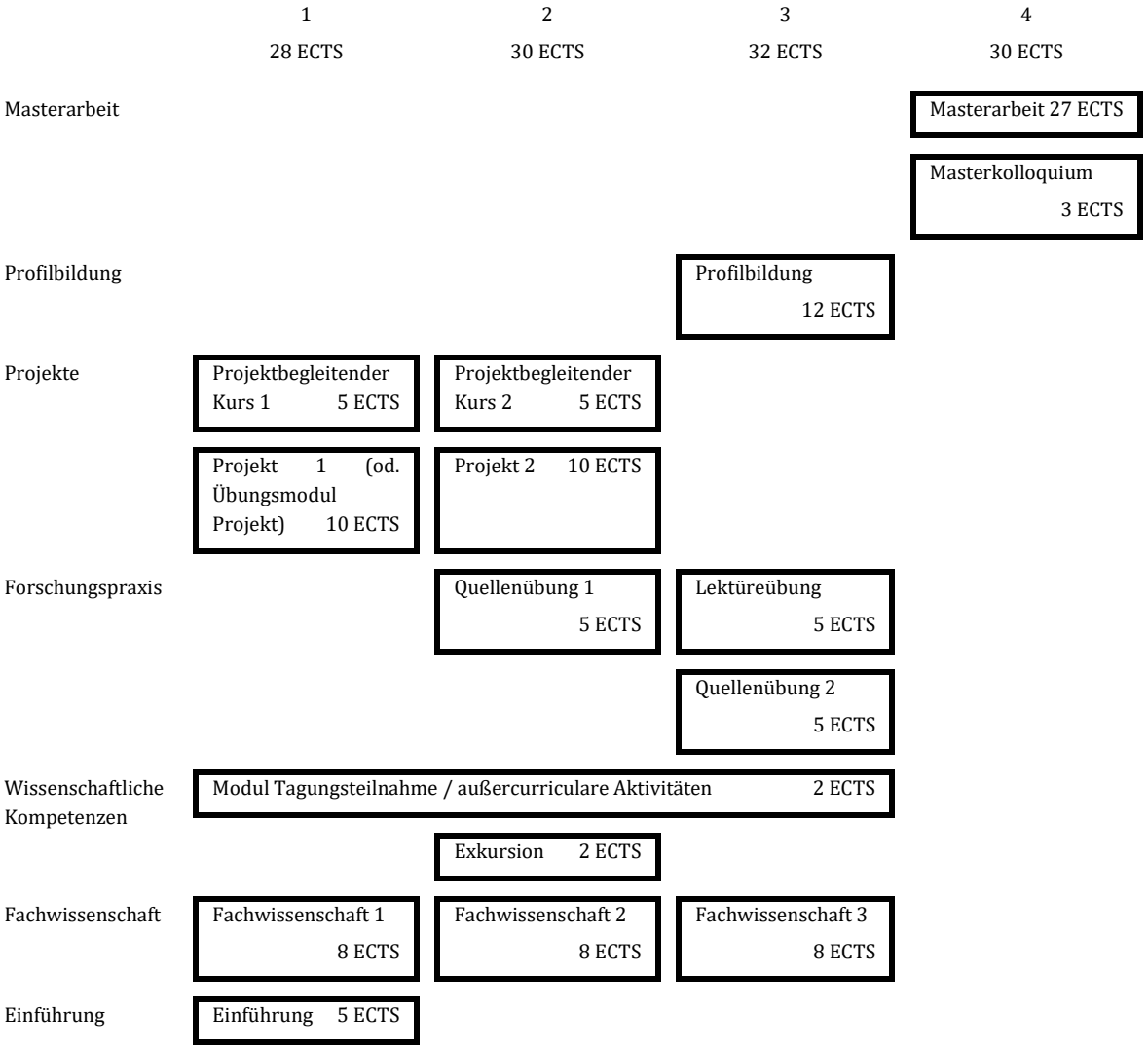


3. Studiengangsvariante „Public History“, Teilzeit, Beginn im Winter- und Sommersemester

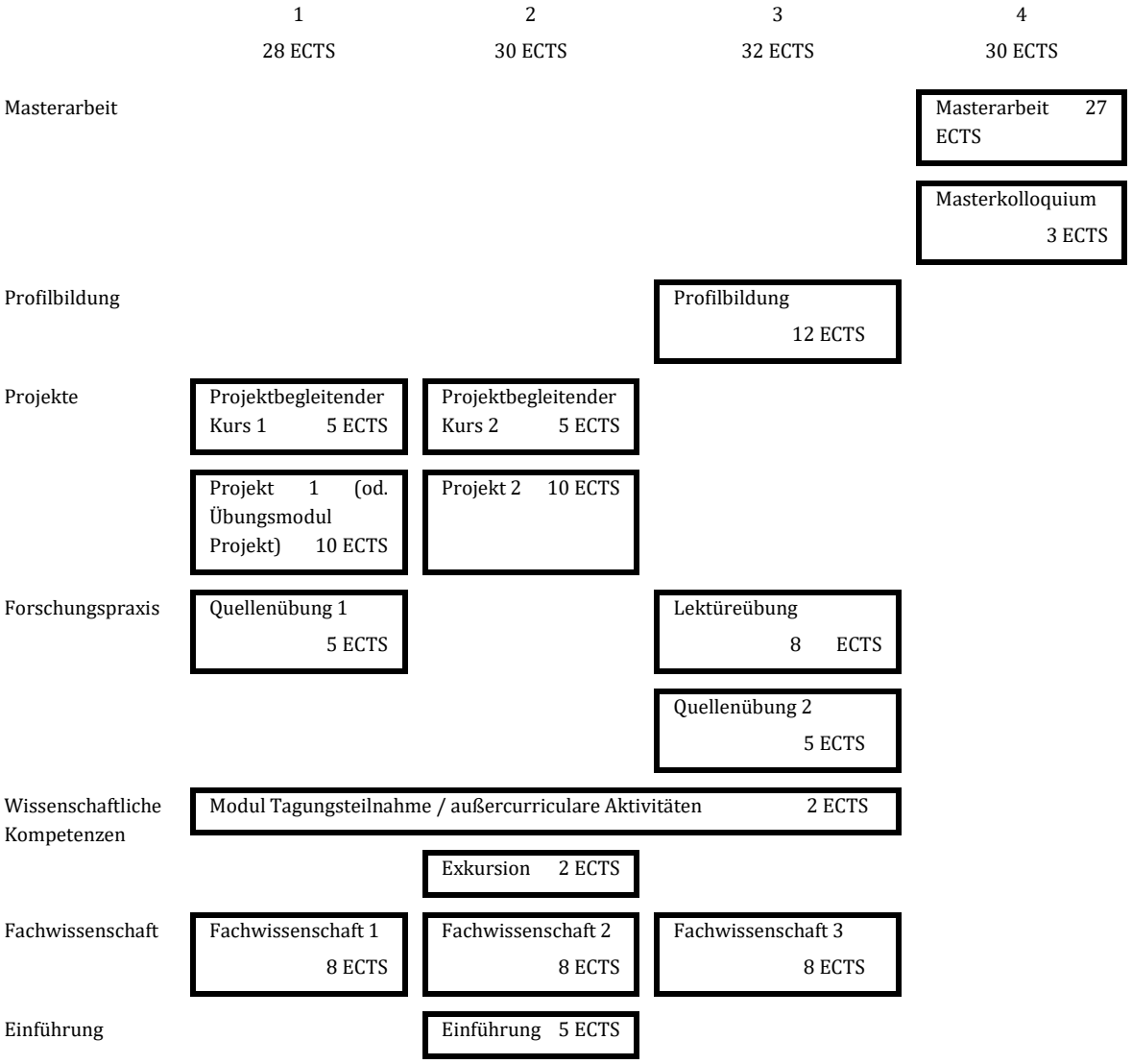
Hinweis: Der Angebotsturnus der Module – jedes Semester oder alle zwei Semester – ist den Modulbeschreibungen (unter „Angebotshäufigkeit“) zu entnehmen.



4. Studiengangsvariante „Fachwissenschaft“, Beginn im Wintersemester



5. Studiengangsvariante „Fachwissenschaft“, Beginn im Sommersemester



6. *Studiengangsvariante „Fachwissenschaft“, Teilzeit, Beginn Winter- oder Sommersemester*

Hinweis: Der Angebotsturnus der Module – jedes Semester oder alle zwei Semester – ist den Modulbeschreibungen (unter „Angebotshäufigkeit“) zu entnehmen.

